

Fußballturnier der Willy-Brandt-Gesamtschule für sauberes Wasser auf der ganzen Welt

Am Montag, 29. April, findet in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr zum zweiten Mal das Fußballturnier der Stufen 10-13 der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Bei dem von der SV organisierten Turnier wird für einen guten Zweck gekickt: Sauberes Wasser auf der ganzen Welt.



Weltweit haben 771 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser. Das sind fast zehnmal so viele Menschen, wie derzeit in Deutschland leben. Außerdem hat jeder vierte Mensch auf der Welt keinen direkten Zugang zu Wasser. Die Wellfair-Foundation (Neven-Subotic-Stiftung) fördert den Bau von Brunnen und Sanitäranlagen für Schulen und Gemeinden in Äthiopien, Kenia und Tansania.

Unter dem folgenden Link ist mehr über die Stiftung zu erfahren und kann auch an der WBGe-Spendenaktion teilgenommen werden: <https://p2p.n2s.ngo/spendenaktion-der-wbge-bergkamen>.

Auch in diesem Jahr wollen 1 – 2 Lehrerteams teilnehmen. Es geht vor allem darum eine gute Zeit gemeinsam zu haben. Wer nicht mitspielen möchte, kann natürlich sehr gerne zum Anfeuern kommen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Fachschule für Pflegeberufe in Bergkamen verabschiedet neue Pflegefachkräfte



Feierten ihren Abschluss im Rahmen eines Gottesdienstes: (vlnr) Alexandra Bechtold, Chiara Timmerberg, Anna-Lena Görsch, Svenja Jans-Rauhut, Laura Freitag, Xenia Söchtig, Eren Yilmaz, Tina Waskow, Lea Möllenhoff, Justin Kosiolek. Foto: drh

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Zehn Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg in Bergkamen haben erfolgreich ihre Abschlussprüfung bestanden und sind nun staatlich examinierte Pflegefachfrauen und -männer. Und: Alle haben bereits direkt im Anschluss eine

Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Viele wurden von ihren Ausbildungsträgern direkt übernommen.

Die Verabschiedung fand im Rahmen eines von Pfarrer Bernd Ruhbach gestalteten Gottesdienstes in der Friedenskirche Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und Kursleiterin Anne-Kathrin Kalvari begrüßten die Absolventinnen und Absolventen aus dem nunmehr schon zweiten generalistischen Ausbildungskurs. Früher musste man sich gleich zu Beginn der Ausbildung entscheiden, ob man in die Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege gehen möchte. Seit 2020 hat sich das geändert: Die drei Berufsbilder wurden zu einer generalistischen Ausbildung zusammengeführt. Heike Brauckmann-Jauer verabschiedete die Fachkräfte mit diesen Wünschen in ihre berufliche Zukunft: „Auch wenn wir bereits von den Erfahrungen aus unserem ersten generalistischen Ausbildungskurs profitieren konnten, mussten Sie trotzdem gemeinsam mit unseren Lehrkräften neues Terrain erobern und viele Herausforderungen meistern. Sie haben Ihr Examen trotz dieser erschwerten Bedingungen gut gemeistert. Das ist eine Leistung, auf die Sie sehr stolz sein können. Nun können Sie Ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Pflegepraxis umsetzen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten die Pflegefachkräfte ein Segenskreuz. „Dieses Kreuz soll Sie auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“, so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer. Von Lehrerin Christine Ditze gab es zum Abschied außerdem noch symbolisch rosa-rote Brillen: „Sie sollen immer positiv in die Zukunft schauen, das wünsche ich mir für Sie.“

Zum Schluss bedankten sich die examinierten Pflegefachkräfte bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und Blumen für die drei tollen und lehrreichen Ausbildungsjahre.

Am 2. Mai beginnt bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen. Der nächste Pflegekurs beginnt dann am 1. Oktober in Unna, einem weiteren Standort der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg. Anfang Juni feiern beide Pflegefachschulen zudem ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür am 5. Juni in Unna und am 7. Juni in Bergkamen. Weitere Informationen über das Ausbildungsangebot der Pflegeschule sind erhältlich unter Telefon (0 23 03) 250 24 911.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Nachtreffen **zum**
Internationalen **Frauentag**
2024



Ausgebuchter Treffpunkt zur 39. Feier des Internationalen Frauentags.

Nach der erfolgreichen Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2024 in Bergkamen (Thema: „gleich. fair. gerecht“ am 10. März 2024 im „Treffpunkt“ ist es Tradition, dass die beteiligten und engagierten Frauen einen Rückblick auf die Veranstaltung halten. Deshalb findet am Donnerstag, 25. April 2024, um 18 Uhr im Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden das Nachtreffen des Frauentagteams und aller aktiv Beteiligten statt, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper herzlich einlädt. Bei dieser Gelegenheit soll die offizielle Scheckübergabe erfolgen. Die Empfängerinnen werden einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende geben. Inhaltlich soll an diesem Abend der Frauentag 2024 reflektiert werden, um die Weichen für die Planung für den Frauentag 2025 zu stellen.

Die Vertreterinnen aus den bedachten Einrichtungen aus 2023 und auch die aktuell Begünstigten berichten zum Sachstand ihrer Projekte. Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Im Vorfeld hat das Frauentageteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.605 € dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und der Wohnungslosenhilfe des Frauenforums Unna e.V. zur Verfügung zu stellen.

Neben dem Rückblick werden Fotos der Veranstaltung gezeigt. Außerdem ist ein gemütlicher Teil mit einem kleinen Imbiss vorgesehen.

VeBU lädt zum inklusiven Zirkusprojekt in den Sommerferien ein

VeBU e.V. lädt in den Sommerferien vom 8. bis 12. Juli wieder zum inklusiven Zirkusprojekt alle Interessenten in der Umgebung ein.

Das Zirkuszelt wird auf dem Bolzplatz an der Wierlingstraße in Rünthe stehen. Schon seit 10 Jahren führt VeBU das Projekt durch, weil dem Verein das Thema Inklusion sehr am Herzen liegt. Ab dem 6. Mai wird auf unserer Internetseite unter www.vebu-ev.de das Anmeldeformular in PDF Format zum Download zur Verfügung stehen für alle Interessierten.



Familienunterstützender Dienst



Inklusives Zirkusprojekt "Manegentraum"



08.07. - 12.07.2024

(1. Ferienwoche)

Gala-Vorstellung

13.07.2024 um 11.00 Uhr

Bolzplatz

am Gästehaus Marina-Nord

Friedrich-Ebertplatz 2

59192 Bergkamen



Anmeldung und Kartenvorverkauf

VeBU e.V. 0 23 89 – 953 943

Marie-Curie-Str. 1 59192 Bergkamen

Mario Unger als Vorsitzender der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen wiedergewählt



Der neue Vorstand der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen.

Der Vorsitzende der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen Mario Unger ist am Freitag in seinem Amt bestätigt worden

Unger gab in der Mitglieder- und Wahlversammlung der Ortsgruppe in der Gaststätte „Kuhbachstuben den Rechenschaftsbericht für die vergangenen vier Jahre ab. Er verwies dabei darauf, dass mit der Fusion der IG BCE Bezirke Hamm und Münster- Bielefeld der neue Bezirk Nordwestfalen entstand. In dem Bezirk werden mehr als 100 Betriebe vom IG BCE Bezirk unter der Leitung von Bezirksleiter UIi Hampel betreut. Rund 20000 Mitglieder sind in diesem Bezirk

organisiert.

Der Ortsgruppe Weddinghofen gehören 362 Mitglieder an, die von 6 Hauskassierern betreut werden und mit Informationen von der IG BCE versorgt werden. Fest etabliert sind neben den Mitgliederversammlungen zu aktuellen Themen, der Klönabend und der politische Frühschoppen. Beide Veranstaltungen sind sehr beliebt. Die 1. Mai- Kundgebung wird von den Mitgliedern der Ortsgruppe auch regelmäßig besucht, um gewerkschaftliche Geschlossenheit zu demonstrieren und für ihre Ziele einzustehen. Mit Horst Wolgast und Herbert Engeldinger besitzt der Ortsgruppenvorstand auch zwei Versichertenälteste, die ständig über Neues aus der Kranken – und Rentenversicherung berichten.

Die Ortsgruppe hat mit Raimund Mottog, Horst Wolgast, Peter Wenzel, Markus Hartz, Jochen Trockenbrodt und Achim Knopp, 6 Hauskassierer, die die Mitglieder vor Ort betreuen und diese mit Informationen aus dem Gewerkschaftsbereich versorgen.

Hier nun das Wahlergebnis der Mitglieder- und Wahlversammlung:

Vorsitzender: Mario Unger

stv. Vorsitzender: Reinhard Schmidt

Kassierer: Horst Wolgast

Bildungsobmann: Raimund Mottog

Schriftführer: Peter Wenzel

Beisitzer: Achim Knopp

Manfred Müller

Markus Hartz

Herbert Engeldinger

Jörg Plewka

Revisoren: Hans- Jochen Trockenbrodt

Josef Johann Schnatmann

Alle wurden einstimmig gewählt !!!

Markus Hartz wurde erstmalig in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Wahlen gab der Betriebsratsvorsitzende der Bayer AG Pharma AG Standort Bergkamen, Heinz- Georg Webers, einen Bericht zur Situation des Standortes hier in Bergkamen ab und stellte sich den Fragen der Mitglieder. Er betonte, dass die Situation bezüglich des Personalabbaus auf dem Werk überschaubar und beherrschbar ist. Es wird keine soziale Härten geben.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde kritisiert, dass die Buslinie S30 zum Hbf Dortmund eingestellt werden soll. Unverständlich und nicht bürgernah, wie viele meinten. Zum einen nutzen viele diese Linie um in Dortmund zur Arbeit und den Berufsschulen zu gelangen, zum anderen nutzen es viele auch um dort einzukaufen. Stattdessen sollen nun lange Fahr- und Umsteigezeiten in Kauf genommen werden. Dies ist nicht zumutbar.

**Mobiler Gesundheitskiosk am
26. April in der OGS der
Gerhart-Hauptmann-Schule: 17**

Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsin Jana Krethen berät Sie am Freitag, 26. April, von 9 bis 12 Uhr in der OGS der Gerhart-Hauptmann-Schule, Am Friedrichsberg 33, in Bergkamen-Mitte zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Personalbedingt können aktuell die offenen Sprechstunden nicht an allen Standorten wie gewohnt angeboten werden.

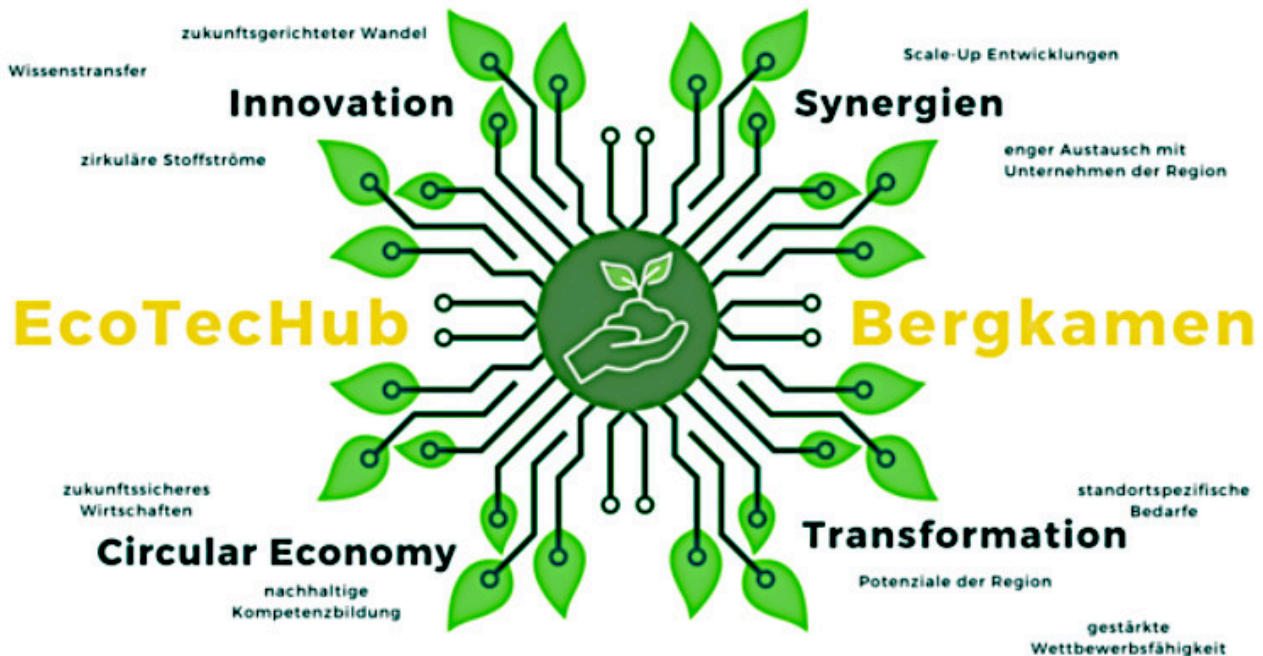
Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27-35 53 oder unter Fon 0 23 03 27-42 52.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

EcoTechHub

Bergkamen:

Erfolgreicher Workshop für Unternehmen



Nachhaltige Wertschöpfung in Bergkamen: Um mehr über den geplanten Technologiehub „EcoTechHub Bergkamen“ zu erfahren, kamen im März Unternehmen der Region und insbesondere aus dem Kreis Unna in der Ökologiestation BergkamenHeil zusammen. Die Hochschule Bochum und die Westfälische Hochschule luden zu dem Workshop im Rahmen der noch bis Ende 2024 laufenden Vorstudie zum Aufbau des EcoTechHub ein. Für die Vorstudie über das 5-StandorteProgramm stellt die Landesregierung Haushaltsmittel über einen sogenannten TransformationsBooster in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung.

Im Fokus des Workshops stand die zentrale Frage, wie der EcoTechHub die nachhaltige Wertschöpfung in Verbindung mit kreislaufwirtschaftlichen Ansätzen für die Unternehmen der Region effektiv fördern kann. Nach der Begrüßung durch Vertreter*innen der Hochschule Bochum, Adrian Mork von der Bezirksregierung Arnsberg, Bürgermeister Bernd Schäfer aus

Bergkamen und WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday wurde den Teilnehmenden von insgesamt 22 Unternehmen aus der Region zunächst die Arbeit im Rahmen der Vorstudie des EcoTechHub vorgestellt.

Professor Dr. Peter Hense von der Hochschule Bochum referierte anschließend über regionale Wirtschafts- und Technologietrends. In Kleingruppen tauschten sich die Vertreter*innen der lokalen Unternehmen im weiteren Veranstaltungsverlauf über ihre Bedarfe im Bereich der nachhaltigen Wertschöpfung aus und formulierten inhaltliche Erwartungen und Wünsche an den EcoTechHub. Dabei wurde besonders auf die Bereiche Weiterbildung und Qualifizierung, Beratung und Best Practices, Technologietransfer und Prototypen sowie Infrastruktur und Synergien eingegangen.

Die Ergebnisse der Diskussionen wurden im Plenum moderiert präsentiert. Ein Ausblick auf die weiteren Schritte und die geplante Nutzung der gesammelten Informationen rundeten den Workshop ab. Der Stakeholder-Workshop markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung des EcoTechHub und zeigt das starke Engagement der regionalen Unternehmen für eine nachhaltige und zukunftsweisende Wirtschaftsentwicklung. Die Forschungsteams der Hochschule Bochum und Westfälischen Hochschule prüfen nun bis Jahresende, wie eine Umsetzung der im Workshop gesammelten Bedarfe und Potenziale durch den EcoTechHub konkret realisiert werden kann.

Mehr zum EcoTechHub Bergkamen gibt es unter: <https://www.hochschulebochum.de/labor-nachhaltigkeit-technik/ecotechub-bergkamen/>. Mehr zum 5-StandorteProgramm und den aktuellen Projekten gibt es hier <https://www.wfg-kreisunna.de/innovation/5-standorte-programm/>.

IG BCE Ortgruppe Weddinghofen wählt einen neuen Vorstand

Die IG BCE Ortgruppe Weddinghofen führt am Freitag, 19. April, ihre Mitglieder- und Wahlversammlung durch. Beginn: 18.00 Uhr; Ort: Gaststätte „Kuhbachstuben“, Pfalzstraße 82, in Weddinghofen.

Der Vorsitzende Mario Unger wird den Rechenschaftsbericht für die vergangenen vier Jahre abgeben. Ihm folgt Horst Wolgast mit dem Kassenbericht. Anschließend werden die Wahlen für den neuen Vorstand durchgeführt. Die jetzigen Vorstandsmitglieder werden sich erneut zur Wahl stellen. Gerne würde die Ortsgruppe auch den Vorstand mit weiteren Mitgliedern besetzen.

Im Anschluss an die Wahlen wird der Betriebsratsvorsitzende der Bayer Pharma AG, Standort Bergkamen, Heinz-Georg Webers, zur Situation des Standortes hier in Bergkamen einen Bericht geben.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss gereicht.

**Einladung zum siebten
Salonmusikkonzert mit dem
Sinfonischen Blasorchester
BOB im studio theater**



Werbung durch das Bergkamener Netzwerk Demenz und der Musikakademie Bergkamen für das 7. Salonmusik-Konzert am 14. Mai im studio theater.

„Die Planungen des mittlerweile siebten Salonmusikkonzerts gehen nun in die heiße Phase“, berichtet Tobias Stacke, der zuständige Geschäftsführer des Bergkamener Netzwerk Demenz.

In enger Zusammenarbeit mit der Musikakademie Bergkamen wird am Dienstag, 14. Mai das kostenfreie Konzert um 16:00 Uhr im „studio theater bergkamen“ stattfinden; Einlass ist ab 15:00 Uhr. Eine Anmeldung ist zur Planung per E-Mail unter t.lackmann@bergkamen.de oder telefonisch unter 02307 / 965 -433 erforderlich.

„Uns ist es wichtig, dass sich das Konzert, wie gewohnt, an alle Musikinteressierten richtet, aber beispielsweise auch an diejenigen, die im Alltag durch eine demenzielle Erkrankung mit ihren Angehörigen einen erschwerten Zugang zu solchen Angeboten haben. Ob nun vorerkrankt oder nicht, das spielt für das einstündige Konzert keine wirkliche Rolle“, erklärt Fr. Sommer von „Die Pflegeprofis“.

Unter dem Motto „Frische Brise im Salon“ wird das Sinfonische

Blasorchester BOB ein breites Musikangebot darbieten. Von Ohrwürmern, über Filmhelden und Titeln aus der Welt von Walt Disney ist für alle etwas dabei.

Fr. Naruhn, Einrichtungsleitung des Hermann-Görlitz-Seniorenzentrums berichtet: „Es ist schön zu sehen, wie positiv viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner dieses Angebot wahrnehmen. Über die Jahre hinweg haben wir immer wieder erlebt, dass der Konzertbesuch nachhallt.“ Vor allem im Alltag von Menschen mit kognitiven Einschränkungen, wie bei einer Alzheimer-Demenz, spielt das Erinnern eine besondere Bedeutung. „Noch Tage später wird die erlebte Musik mit Freude erinnert. Die Lebensqualität steigt spürbar an, das merkt man deutlich“, ergänzt Hr. Bisplinghoff, Einrichtungsleiter des Seniorenzentrums Haus am Nordberg.

Das Organisationsteam des Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich auch in diesem Jahr wieder über viele Anmeldungen.

**Pflegeberatung im Bergkamener
Rathaus: Kostenfrei und
neutral**



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 18. April, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Raum 600 statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Rathaus, Rathausplatz 1 in Bergkamen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 02 30 72 89 60 oder 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Treffen der Trägergemeinschaft Christoph 8: Regelmäßiger Austausch



Regelmäßig finden Netzwerktreffen der Trägergemeinschaft Christoph 8 statt. Foto: Kreis Unna

Unter der Trägerschaft des Kreises Unna wird am St. Marien-Hospital Lünen der Rettungshubschrauber Christoph 8 vorgehalten. Damit die Luftrettung optimal funktioniert, finden regelmäßige Netzwerktreffen der Trägergemeinschaft statt.

Am Dienstag, 9. April, fand das Netzwerktreffen am Hangar der Luftrettungsstation in Lünen statt. Die ärztlichen Leiter Rettungsdienst, die Leiter der Leitstellen sowie die Rettungsdienstleiter der Städte und Kreise Coesfeld, Recklinghausen, Soest, Warendorf, Unna, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne informierten und diskutierten im kollegialen Austausch unter der Moderation von Kreisbrandmeister Martin Weber über viele Themen. Zum Beispiel über die Geschichte und

Gegenwart von Christoph 8, die Disposition von Luftrettungsmitteln, die Übergabe und Übernahme von Patienten aus Sicht der Kliniken und über die Zusammenarbeit zwischen Leitstelle und Luftrettung.

Ziel und Zweck dieses Treffens ist die Verzahnung der Luftrettung mit den Rettungsdiensten der kreisfreien Städte und der Landkreise um eine optimale Patientenversorgung, auch unter Mithilfe der Luftrettung, zu festigen. Dieser Austausch findet regelmäßig statt und ist ein elementarer Baustein des Qualitätsmanagements der Luftrettung und des Rettungsdienstes.

Hintergrund

Da Rettungshubschrauber luftgebunden unterwegs sind, können diese mit ca. 70 Kilometern je Standort viel größere Einsatzradien als beispielsweise ein normaler Rettungswagen abdecken. Daher fast das Land NRW im Luftrettungserlass Kreise und kreisfreie Städte zusammen, die dann die jeweiligen Rettungshubschrauber gemeinsam tragen und in deren Bereich dieser Hubschrauber dann bei Verfügbarkeit als erster Zugriff eingesetzt wird. Da der Rettungshubschrauber Christoph 8 im Kreis Unna stationiert ist, hat der Kreis Unna als Kernträger mit der Kreisleitstelle auch die Aufgabe der hubschrauberführenden Leitstelle, von der der Hubschrauber dann disponiert wird. PK | PKU